

Großgefieder-Mauser noch nicht beendet hatte. Einige Schwingen waren noch jung, kurz, und nur die vier mittleren Steuerfedern waren durch neue ersetzt, die 4 äußeren noch nicht.

II. Seltene Gäste.

Coracina novaehollandiae. Anscheinend nicht selten. DAHL erhielt ihn bei Ralun. Er befindet sich auch unter der Ausbeute von EICHORN (Nov. Zool. 1926, p. 177). Bei Talasea (Bitokara) ist er gleichfalls vorgekommen.

Petrochelidon nigricans nigricans. Schon FINSCH erwähnt sie vom Bismarckarchipel. DAHL erhielt sie aus Ralum. Von Lihir sandte P. NEUHAUS sie ein (Orn. Mber. 1934, p. 24).

Halcyon macleayi. Vor bald 30 Jahren sah ich diese Art ziemlich zahlreich in einer offenen Pflanzung bei Toriu (vgl. W. MEYER, Orn. Mber. 1909, p. 34 sub nom. *Halcyon toriu*). Bei späteren Besuchen dieser Oertlichkeit habe ich sie nicht wieder angetroffen, vielleicht weil sie ganz in Kokospflanzungen umgewandelt worden ist.

Eurystomus orientalis pacificus. EICHORN sammelte diesen Zugvogel auf der Insel Vitu (nach HARTERT, Nov. Zool. 1926, p. 177). Ich sah ihn hier niemals.

Urodynamis taitiensis. EICHORN erbeutete diesen neuseeländischen Kuckuck auf Nissan. Mir wurde er nur einmal, am 4. Mai 1933, gebracht (Orn. Mber. 1933, p. 153).

Falco longipennis longipennis. Diesen kleinen Falken sandte ich vor vielen Jahren an das Berliner Zoologische Museum ein (vgl. Orn. Mber. 1934, p. 157). Ein weiteres, nicht ausgefärbtes Tier schoß ich im Mai 1934 hier vor meiner Wohnung in einer hohen Kasuarine.

Porzana tabuensis. Ein ♂ dieser winzigen Ralle wurde mir am 28. Sept. 1936 hier zugetragen (vgl. Orn. Mber. 1937, p. 24).

Weitere Vogelbälge aus Nord-Angola, gesammelt von Herrn R. Braun.

Von E. Stresemann.

Im Hinblick auf unsere noch immer sehr lückenhaften Kenntnisse von der Verbreitung der Vögel in Angola dürfte es sich lohnen, über einige Vogelbälge zu berichten, die das Berliner Zoologische Museum

von seinem Korrespondenten Herrn RUDOLF BRAUN kürzlich empfangen hat. Sie sind an folgenden Orten gesammelt:

1. Rio Lutete, Camilungo, 25 km nördlich von Pungo Andongo.
2. Chicuma, Hochland von Caconda.
3. Quirimbo, Küstenvorland des Amboim.
4. Quicolungo, 8° 29' S, 15° 16' E (in Orn. Mber. war die Lage dieses Ortes falsch angegeben als 9° 50' S, 15° 20' E); feucht-warme Urwälder.

Herr BRAUN hat darauf Bedacht genommen, solche Arten zu sammeln, die in seinen früheren Sendungen nicht enthalten waren. Ueber diese hat H. SICK in Orn. Mber. 1934, p. 166—172 berichtet.

Podicipedes.

Podiceps ruficollis capensis (Salvad.) — Nr. 63, juv., Rio Lutete 25. Aug. 1935.

Indicatoridae.

Indicator indicator (Sparrm.) — Nr. 62, juv., Chicuma, Nov. 1934.

Muscicapidae.

Platysteira albigularis Sharpe — Nr. 72, ♀ ad., Quirimbo April 1934. „Iris hellgrau, Augenlidlappen gelb, im oberen Teil rot“.

Alseonax cinerea cinerea (Cassin) — Nr. 75, ♂ ad., Quicolungo April 1936. — Südlichster bisher bekannter Fundort: Gabun.

Bradornis pallidus murinus Finsch & Hartl. — Nr. 71, ♀ ad., Rio Lutete, 6. Februar 1936.

Sylviidae.

Cercomela familiaris falkensteini (Cabanis) — Nr. 70, ♀ ad., Rio Lutete, 14. Februar 1936.

Cisticola brachyptera loanda Lynes — Nr. 67, ♂ Rio Lutete, Nov. 1935.

Cisticola fortis Lynes — Nr. 69, ♀ ad., Rio Lutete, 6. Februar 1936 — Flügel 62, Schwanz 46 mm.

Laniidae.

Dryoscopus cubla hamatus Hartlaub — Nr. 66, ♂ ad., Rio Lutete, Nov. 1935.

Chlorophoneus bocagei ansorgei W. Sclater — Nr. 74, ♂ ad., Quicolungo April 1936. — Ein sehr typisches Stück dieser bisher anscheinend nur von N'Dalla Tando bekannten Rasse, mit scharfer Trennung des schwarzen Nackens vom grauen Rücken.

Laniarius amboimensis Moltoni [*Laniarius lühderi amboimensis* Moltoni, Atti Soc. Ital. Natur. 76, p. 175 (1932 — Amboim)]. — Unter einer kleinen Sammlung von Vogelbälgen, die Prof. LUIGI FENAROLI 1930 in Angola anlegte und dem Mailänder Museum zuwies, befand sich ein neuer *Laniarius* unbekannten Geschlechts, der große Ähnlichkeit mit *Laniarius lühderi* Rehw. hatte, aber auf der ganzen Unterseite weiß war, während *L. lühderi* in beiden Geschlechtern unterseits hell zimtbraun ist mit Ausnahme des weißen Bauches und der weißen Unterschwanzdecken. MOLTONI beschrieb auf meinen Rat diesen Vogel als Subspezies von *L. lühderi* und ist später noch einmal auf ihn eingegangen.¹⁾

Herr BRAUN, den ich auf diese Art besonders aufmerksam gemacht hatte, erbeutete nun im Urwald von Quicolungo am 17. April 1936 einen männlichen *Laniarius* (Nr. 63) von höchst überraschender Färbung. Oberseits sieht er mit seiner dunkel zimtbraunen Kopfplatte ganz wie *L. lühderi* aus, aber wo dieser auf der Unterseite hell zimtbraun, ist der Angola-Vogel leuchtend orangerot; diese Färbung erstreckt sich nicht so weit schwanzwärts wie das Braun bei *lühderi*.

Ist dies nun eine weitere neue Art, oder sind bei *Laniarius amboimensis* (im Gegensatz zu *L. lühderi*) die Geschlechter sehr verschieden gefärbt: das ♂ in der vorderen Hälfte des Unterkörpers orangerot, das ♀ dort schneeweiß? Ich möchte bis zum Beweise des Gegenteils das letztere annehmen. Obgleich kein Zweifel daran bestehen kann, daß dieser Vogel den *L. lühderi* geographisch vertritt, scheint mir seine Verschiedenheit doch bedeutend genug zu sein, um die Abtrennung als eigene Spezies zu rechtfertigen. — Flügel 91, Schwanz 87 mm, „Iris dunkelgrau, Schnabel schwarz, Füße bleigrau“.

Hylidae.

Hylia prasina (Cassin) — Nr. 73, ♂ Quicolungo, 29. April 1936. — Von R. BRAUN bereits für den Wald bei Roça Congulu nachgewiesen (Orn. Mber. 1934, p. 169).

Dicruridae.

Dicrurus modestus coracinus Verreaux — Nr. 65, ♀ Rio Lutete, 21. Dezember 1935.

Dicrurus sharpei Oustalet — Nr. 68, ♂, Rio Lutete, Dezember 1935.

1) E. MOLTONI, Le forme di Laniario di Lühder; Rivista Italiana di Ornitologia (2) III, 1933, p. 16—20, mit Abbildung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Stresemann Erwin

Artikel/Article: [Weitere Vogelbälge aus Nord-Angola, gesammelt von Herrn R. Braun 51-53](#)